

Penncozeb® DG

Pfl. Reg. Nr. 3297
Gefahrensymbol GHS07 GHS08
GHS09

Versandgebinde/Handelsform:
10 kg Sack

Abgabe Sachkundenachweis
Wasserlösliches Granulat

Fungizid zum Schutz vor Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln, Septoria-Arten in Weizen, Falschem Mehltau in Zwiebeln, Botrytis-Arten in Blumenzwiebeln, Rostbefall in Zierpflanzen sowie zur Minderung von Schorfbefall in Apfel und Birne

Registrierungsbereich

1. Indikation:

In Kartoffel gegen Kraut- und Knollenfäule mit 2 kg/ha in 200 - 400 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis max. 4x im Abstand von 7 – 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 7 Tage.

2. Indikation:

In Weizen gegen Septoria-Arten mit 2 kg /ha in 200 - 400 l Wasser/ha ab Frühjahr, bei Befallsbeginn, von BBCH 32 (2-Knotenstadium) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: Erste Staubgefäße werden sichtbar) max. 1x spritzen oder sprühen. Wartefrist: 28 Tage.

3. Indikation:

In Apfel gegen Schorf (zur Befallsminderung) mit max. 1,6 kg/ha oder 0,53 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von BBCH 51 (Knospenschwellen) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen) max. 4x im Abstand von 10 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 56 Tage

4. Indikation:

In Birne (ausgenommen Sorte Conference) gegen Schorf (zur Befallsminderung) mit max. 1,6 kg/ha oder 0,53 kg/ha/m Kronenhöhe in 500 l Wasser/ha/m Kronenhöhe bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von BBCH 51 (Knospenschwellen) bis BBCH 69 (Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen) max. 4x im Abstand von 10 Tagen spritzen oder sprühen. Wartefrist: 56 Tage

5. Indikation:

In Zwiebel gegen Falscher Mehltau mit 2 kg/ha in 200 - 400 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, ab BBCH 12 (2. Laubblatt (größer als 3 cm) deutlich sichtbar) bis BBCH 45 (50 % des zu erwartenden Zwiebel- bzw. Schaftdurchmessers erreicht) max. 5x im Abstand von 10 Tagen spritzen. Wartefrist: 28 Tage.

6. Indikation:

In Blumenzwiebel gegen Botrytis-Arten mit 2 kg/ha in 150 - 400 l Wasser/ha bei Infektionsgefahr, ab BBCH 41 (Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des Blattgrundes) bis BBCH 49 (Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe) max. 8x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

7. Indikation: Unter Glas

In Zierpflanzen gegen Weißen Chrysanthemenrost, Rost mit 1,5 kg/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm) bzw. mit 2,6 kg/ha (Pflanzenhöhe von 50 bis 125 cm) bzw. mit 3,6 kg/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm) in 500 - 1200 l/ha Wasser bei Infektionsgefahr, ab BBCH 12 (2. Laubblatt (größer als 3 cm) deutlich sichtbar) bis BBCH 61 (Beginn der Blüte: 10 % der Blüte offen) max. 4x im Abstand von 7 Tagen spritzen.

Eigenschaften und Wirkungsweise:

Penncozeb DG ist ein schnell wasserdispergierbares Kontaktfungizid zum Schutz vor Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln, Septoria-Arten in Weizen, Falschem Mehltau in Zwiebeln, Brand in Blumenzwiebeln, Rostbefall in Zierpflanzen sowie zur Minderung von Schorfbefall in Apfel und Birne. Es verhindert die Keimung der Pilzsporen. Somit erfolgt der Einsatz vorbeugend. Durch einen dichten Spritzbelag auf der Blattoberfläche wird das Eindringen der Sporen ins Blatt verhindert. Die neue Penncozeb DG Raincoat Formulierung sorgt für eine bessere Verteilung des Wirkstoffes, eine hohe Regenbeständigkeit und ein mehr an Wirkungssicherheit.

Anwendungsempfehlungen

Im Kartoffelbau wird Penncozeb DG gegen Kraut- und Knollenfäule [Phytophthora infestans] aber auch gegen Alternaria mit maximal 2 kg /ha vorbeugend eingesetzt. Für eine gute Benetzung ist zu sorgen, wobei eine Wassermenge von 200 - 400 l/ha anzuwenden ist. Die Anwendung muss bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis vorbeugend erfolgen. Maximal 4mal pro Saison im Abstand von 7 bis 10 Tagen einsetzen (IP- Richtlinien beachten).

Als optimaler Tankmischungspartner zum Spritzbeginn eignet sich das systemische Produkt Axidor. In Kombination werden 1,5 kg Penncozeb DG mit 1,5 l Axidor eingesetzt.

Im Getreide (Winterweizen) eignet sich Penncozeb DG als Resistenzbrecher bei Septoria-Arten. Es wird mit 2 kg/ha ab Beginn des Ährenschiebens bis zum Beginn der Blüte vorbeugend eingesetzt. Eine Wartefrist von 28 Tagen ist einzuhalten.

Im Obstbau wird Penncozeb DG gegen Schorf (*Venturia inäqualis*) zur Befallsminderung mit 1,6 kg/ha bzw mit 0,53 kg/m Kronenhöhe eingesetzt. Anwendungszeitpunkt bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von Stadium 51 (Knospenschwellen) bis Stadium 69 (Ende der Blüte: alle Blütenblätter abgefallen). Maximal 4 Anwendungen im Abstand von 10 Tagen. Eine Wartefrist von 56 Tagen ist einzuhalten. Penncozeb DG wird im Rahmen einer Anti-Resistenzstrategie gegen Schorf angewendet. Mischbar ist dieses Produkt mit Austriebsspritzmittel 7E und auch mit anderen Fungiziden. Penncozeb DG kann auch ohne Schädigungen in der Blüte eingesetzt werden.

Im Gemüsebau wird Penncozeb DG mit 2 kg/ha in Zwiebel gegen Falschen Mehltau (*Peronospora destructor*) eingesetzt. Anwendungszeitpunkt bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, ab Stadium 12 (2. Laubblatt deutlich sichtbar bis Stadium 45 (50% des Schaftdurchmessers erreicht). Max. Anzahl der Anwendungen ist 5 im Abstand von 10 Tagen. Wartefrist in Tagen: 28

Im Zierpflanzenbau gibt es zwei zugelassene Indikationen für Penncozeb DG: Einerseits gegen Botrytis-Arten [Botrytis spp.] bei Blumenzwiebeln im Freiland mit 2 kg/ha. Bei Infektionsgefahr, ab Stadium 41 (Beginn der Verdickung bzw. Verlängerung des

Blattgrundes) bis Stadium 49 (Zwiebellaub abgestorben; Zwiebelhals trocken; physiologische Ruhe) darf Penncozeb DG maximal 8mal im Abstand von 7 Tagen gespritzt werden.

Andererseits wird Penncozeb DG maximal 4mal im Abstand von 7 Tagen gegen Weißen Chrysanthemenrost und Rost in Zierpflanzen unter Glas angewendet mit:

1,5 kg/ha (Pflanzenhöhe bis 50 cm)

2,6 kg/ha (Pflanzenhöhe von 50 bis 125 cm)

3,6 kg/ha (Pflanzenhöhe über 125 cm)

Anwendung bei Infektionsgefahr ab 2. Laubblatt deutlich sichtbar bis Beginn der Blüte. Die Wasseraufwandmenge beträgt 500 - 1200 l/ha.

Mischbarkeit

Penncozeb DG ist nach eigenen Erfahrungen mit allen gebräuchlichen Fungiziden und Insektiziden mischbar. Für eventuelle negative Auswirkungen von uns nicht empfohlener Tankmischungen haften wir nicht. Bei Tankmischungen grundsätzlich die Gebrauchsanleitung der betroffenen Produkte beachten. Für eine problemlose Anwendung Mischungen innerhalb eines Tages ausbringen. Bei Unterbrechung der Spritzfähigkeit ist ein sorgfältiges Aufrühren der Spritzbrühe erforderlich.

Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:

Wirkstoff	Mancozeb 760 g/kg (76 %)	Produkttyp	Fungizid
Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!			Wasserlösliches Granulat
Gefahr!			
Gefahrenhinweise (H-Sätze)	317, 319, 334, 361d, 400, 410		
<i>Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.</i>			
Sicherheitshinweise (P-Sätze)	101, 102, 261, 264, 270, 272, 273, 280, 284, 302+352, 304+341, 305+351+338, 308+313, 333+313, 337+313, 342+311, 363, 391		
Weitere Sicherheitshinweise:	SP1, Spe4		
Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel geeigneten Atemschutz tragen. Beim Umgang mit frisch behandelten Pflanzen Schutzhandschuhe tragen. Bei Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen. Originalverpackung oder entleerten Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden. Zum Schutz von Gewässerorganismen nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern anwenden. In jedem Fall ist eine unbehandelte Pufferzone mit folgendem Mindestabstand zu Oberflächengewässern einzuhalten:			
Ackerbau, Gemüsebau, Blumenzwiebel – spritzen:	5 m (Regelabstand), 1 m (Abdriftminderungsklasse 50 %/75 %/90 %)		
Kernobst (nach der Blüte) – spritzen oder sprühen:	15 m (Regelabstand), 10 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 5 m (75 %), 3 m (90 % / 95 %)		
Kernobst (vor der Blüte) – spritzen oder sprühen:	30 m (Regelabstand), 20 m (Abdriftminderungsklasse 50 %), 15 m (75 %), 5 m (90 %), 3 m (95 %)		
Für die Anwendung in Apfel und Birne gilt: Für die Anwendung in Kernobst vor der Blüte: zum Schutz von Nicht-Ziel-Arthropoden ist eine Abdrift in angrenzendes Nichtkulturland zu vermeiden und das Pflanzenschutzmittel in einer Breite von mindestens 20 m zu angrenzendem Nichtkulturland mit abdriftmindernder Technik (Abdriftminderungsklasse mind. 50% gemäß Erlass des BMLFUW vom 10.07.2001, GZ. 69.102/13-VI/B9a/01 in der jeweils geltenden Fassung) auszubringen. Bei Nachfolgearbeiten auf/in behandelten Flächen/Kulturen sind Schutzkleidung und Schutzhandschuhe zu tragen.			
Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.			
Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher			
UPL Benelux B.V., Claudius Prinsenlaan 144a, Block A, 4818 CP, Breda, THE NETHERLANDS			
Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer			
Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40			